

Irsay Oliver

Synonyme Bezeichnungen: Aranylo, Aranylo Korai, Carola, Irchai Oliver, Irsai, Irsai Olivér, Irsai Olivér muskotaly, Irshai Oliver, Karola, Korai Aranylo, Muscat Oliver, Muskat Oliver, Oliver Irsai, Zölötistii rannii, Zolotisti ranij

Herkunft: Züchtung aus Ungarn

Abstammung: Pozsonyi x Perle von Csaba

Verbreitung in AUT: in allen Weinbaugebieten geringfügig, hauptsächlich im Burgenland

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, fehlende Anthozyanfärbung, schwach wollig behaart;

halb aufrechte bis waagrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen, ventral: grün;

Knospenschuppen: mittel starke Anthozyanfärbung bis zur Mitte; diskontinuierliche Verteilung der langen Ranken;

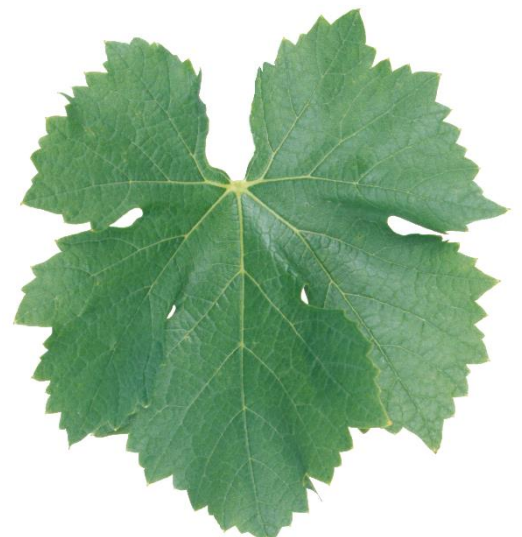
Junges Blatt: Oberseite: grün auf der ganzen Blattfläche,

Blattunterseite: fehlende Wollbehaarung zwischen den Nerven;



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: Fünfeckig, mit 5 Lappen und gewelltem Profil; Hauptnerven auf der Blattoberseite grün; Die Spreite sehr schwach gewaffelt und mittel stark blasig; Blatzzähne gerade bis rundgewölbt; Stielbucht wenig offen bis etwas überlappend mit V- bis klammerförmiger Basis; von Nerven nicht begrenzt; keine Stielbuchtzähne; keine Zähne in den oberen Seitenbuchten vorkommend; Blattunterseite schwach behaart, schwache Beborstung der Hauptnerven.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist mittel bis lang (14-18 cm); mittel-dicht;
Grundform ist kegelförmig mit ein bis drei Flügeln;
Beitraube fehlt;

Traubenstiel: ist mittel bis lang (5-7 cm);

Beere: Form ist rundlich; Länge ist kurz bis
mittellang (14-20 mm),
Breite ist schmal bis mittellang (14-20 mm);
Einzelbeerengewicht ist gering (~2 g);
Beerenhaut ist grün-gelb;
ungefärbtes Fruchtfleisch; Muskat-Geschmack;



Phänologie:

Austrieb: mittel;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: früh;

Resistenz gegenüber Winterfrost: gut;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: gut;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: schwach;

Oidium: schwach;

Botrytis: gut;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: empfindlich;

Agrarische Eigenschaften:

benötigt gute Böden, widerstandsfähig gegen Trockenheit, anfällig für Wespenfraß;

Qualitätsprofil der Weine:

Weine mit Muskatgeschmack;

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine;